

An Euch; **E²R-L-EUCH** <Ton-G  für alle

Es mag *Leute* geben, die auf der Suche nach "**Erleuchtung**" sind. Diese Suche treibt so manch bunte Blüte und *Irrung*. In so gut wie allen *Fallen* führt die Suche nach "Erleuchtung" *die Leute* zu "Lehrern mit ihren Lehren" und zu "Meistern mit ihren Problemen"... in der Hoffnung die *eigenen Probleme* zu leeren oder wenigstens zu meistern. Da genau genommen niemand Zeit hat, und die *meisten* die das hier lesen vermutlich sowieso schon seit Jahren und Jahrzehnten auf "göttliche Erleuchtung" warten, beende **JCH** das Warten **JETZT** und verrate **den Grund** warum *Leute* "niemals erleuchtet werden" bereits am Anfang:

Ihre eigenen (genannt: "meine") **Probleme!**

Du WIR<ST diese Schrift in ihrer ganzen Tiefe nicht verstehen können, solange Du **D**>**ICH** nicht auf den Kern ihrer zugrundeliegenden Sprache konzentrierst. **JCH** benutze allerdings eine Schreibweise, die **dir** dabei helfen **WIR**<D, meine Worte so zu verstehen, wie **JCH die WORTE MEINE**. Das Ganze läßt sich am Besten mit einer *Metapher* vergleichen:

"Der Krug geht so lange zum Brunnen bis er bricht".

Die Leute lesen diese *Metapher* und verstehen in der Regel schnell, das es sich dabei *nicht* um einen "laufenden Wasserkrug" handeln dürfte. Dennoch ist die *Metapher* die in diesem Satz steckt - wenn überhaupt - nicht für jedermann sofort ersichtlich. **Eigen**<TL>**ICH** möchte **JCH** mit dieser *Metapher* zunächst sagen, das **Du** zwar *andere* benutzen kannst... aber wissen solltest, das **DU** damit letzten Endes *nur SELBST Schaden* nimmst (zerbrichst).

Es geht in **diesEM** *Leben* um nichts anderes als **diesE²S zu E²Rkennen**.

{**"dies"** ist lat. für *der TAG*<12+12=24 [72 = *Krug*], **"EM"** = אַם" ist hebr. für *Volk*}

Das wäre dann **Deine "Erleuchtung"**. Aber nur, wenn **DU** auch die *Metapher* die sich erneut hinter und noch tiefer **in** dieser *Metapher* versteckt entschlüsseln kannst. Lass **UNS MAL** schauen, ob **WIR** das Rätsel **GE²-MAIN**<SaM lösen können.

Was ist ein "Krug" oder ein "Brunnen" genau? Und was bedeutet "bricht"? Die Antwort ist für *dich* so einfach, nicht wahr. Aber ist sie das **WIR-KL-JCH**? Lass uns eine kleine Reise zu dem Ursprung der **Deutschen (DEUS-en) Sprache** machen. Nur um zu zeigen, wie unendlich tief dieses **WASSER** ist (das in der *Metapher* gar nicht ausgesprochen aber von dir unbewusst im Hintergrund erschaffen wird).

Das Wort "**deutsch**" leitet sich *etymologisch* vom althochdeutschen "diutisc" ab und bedeutet: "zum **Volk gehören**". In den *Archiven* ist die **mit-EL**-lateinische Form "**theodiscus**" überliefert. "Theos" nun wieder ist **AL-t-griechisch** (**θεός**) und heißt schlicht und einfach **GOTT**. Darum schreibe **JCH** statt "*Deutsche Sprache*" lieber "**DEUS**< die zum Volk gehören"!

Im Wort "*gehör~en*" steckt nun nicht nur das "Gehör und hören" sondern auch das griechische "ἐν", was "**in, binnen, un, nicht** etc." bedeutet. Als "Gehör" wird umgangssprachlich der "Hör~S~in" von *Lebewesen* bezeichnet und "gehörchen" sagt man, wenn jemand ET~was "bevokt. Bevölkern" nennt man *das in unübersehbar großer Zahl füllen, in Scharen erfüllen* und *be~leben*. Hierzu benötigt man dann Wasser, aber dazu später etwas **MEER**... Auf englisch ist das die "population", gegründet auf dem lateinischen "p~UP~ulus", was "**Volk, große Haufe, GE²-mein**<DE" heißt. "P~ul[u]s" ist der **Brei**.

Der Engländer schreibt *hören* "hear", wobei das *Ohr* (engl. ear) bereits im Wort selbst erscheint. Allerdings, aussprechen **WIR**<D dieser Engländer das Wort *hear* **HIER**. Das macht Sinn, wenn man *Weiß*, das alles was **MANN SELBST** *hören* kann, **immer** nur **hier** ist (versuche mal *dort* etwas zu hören, wo Du nicht **selbst** anwesend bist). Dieses "ear, sprich: *ier* (>|<**rei**)" ist im griechischen das ἔαρ, was "Blut, Saft (von den Alten auch Safft geschrieben)" bedeutet, und damit den S~afft des **menschlichen Körpers** meint, der im N~Ohr~mal~Fall **innen** fließt.

Etymologisch *gehört* das deutsche Wort "Ohr" zu ôrâ, ôre, ôr usw., was im lateinischen *das Äußerste jeder Sache*, der Rand, Saum, die Grenze bedeutet. Fast zwangsläufig bedeutet es zudem *die Seeküste* als Grenze, wo sich die **Himmelsgegend** mit der *Erde* vereinigt (dazu kann man wissen, das **Him** (הים) auf Hebräisch '**das MEER**' heißt). *ōrā* ist auch das "Tau (ה)", womit das *Schiff* am **Ufer** befestigt ist. Die hebräische Hieroglyphe "Tau (ה)" symbolisiert das *Ton~Zeichen*. In der **Musik** haben wir einen **Ton~G** (auch "sol" genannt (sō lat. **Sonne**), ein sogenannter *Schlüssel*, den man "G-Schlüssel" nennet, weil er auf dem *Liniensystem* diejenige Linie (**rei~he**) markiert, auf welcher das eingestrichene g zum st~eHeN kommt. Als "ôrâ-keI" bezeichnet man einen **Götterspruch** und als "ōrā~tio" die **Sprache**.

ōrā Hebräisch als ארע geschrieben bedeutet "Erde", und als ורע geschrieben "bösaartig, häßlich, unglücklich, Lärm, Mitmensch, Landsmann usw."... Das *äusserste* (alte Schreibweise) entspricht dem lateinischen "ex~teri~ôr". "Ter" heißt d~**rei-mal**, "ter~ra" heißt Erde und "ter~o" heißt **ich rei~be**. Nicht zuletzt spricht ein Hebräer "Ohr", schreibt aber אור und sagt damit: Licht, Feuer und "**Erleuchtung**"!!!

Den Zusammenhang von all DeM **MaG**~ST Du noch nicht erkennen und fragst, was will **JCH Dir** damit sagen? Ist das ETW~A **Magie**!?



Wenn **Du** Worte **in** deinem **InnenOhr** hörst, wie z.B. "**Der Krug geht so lange zum Brunnen bis er bricht**", und diesen Worten aufmerksam *volkst* und *gehörst* und sie mit deinem (*begrenzten*) Wortverständnis *bevölkerst* und *be~lebst*, dann *passiert* etwas *eigenartiges*... ET~was das dir bisher noch nicht aufgefallen sein mag: es **entstehen** zunächst mal laufende "**Bilder in deinem Kopf**". Da gibt es, einfach gesagt, "**Zeitworte**" aufgrund derer du "**Dingworte**" und *Namen in* "Raum und Zeit" verteilst.

Bei "**Der Krug läuft so lange zum Brunnen bis er bricht**" belebst **Du AL-S Bei**~spiel einen *brechenden* Wasserkrug, einen *Brunnen* und in diesem Fall, ein unbestimmtes *Zeitfenster*. Du hast von alledem eine ungefähre "Vorstellung". Was aber diese Worte, welche Deine Bilder erschaffen - **über** *deinen* derzeitigen "H~Ohr~izont" hinausgehend wirklich bedeuten, ohne da~**bai** bestehende Vorstellungen zu negieren - ist Dir **in** der "ReGeL" nicht bewusst.

Lass **UNS** dieses Beispiel einmal genauer betrachten.

Zunächst mal ist ein "Krug" klassischerweise aus Ton G~Macht. Im griechischen gibt es für Krug das Wort "Kross~os (κρωσσός)". Kross (aus κρωσσός) spricht **cross**, ist im englischen Sprachverständnis ein "Kreuz" (×, ✕), und weil das "C" dem "G" entspricht, kann **MANN** (wenn man kann) bei cross **G-ROSS** lesen. **Insider** verstehen diesen Witz. "Groß" steht nun wieder für "**erwach(s)en, wie-JCH-TIK, ein~Fluss~reich, ed-el und selbst~los**" sowie nicht zuletzt "Umfang~ReICH"! Ein "Reich" nennt man auch "**IM~peri~um**".

"**IM (ימ)**" ist nun zufällig das hebräische Wort für **MEER**, die Quelle allen **Wassers** [MI (ימ)] und "peri (περι)" ist das griechische Wort für "rings umher", was letztlich *das Äußerste, das Außen* bezeichnet.

Das passt zum englischen Wort (K)~"**rug**", was u.a. "grober Stoff und **Decke** - unter dem/der **MANN** sich **versteckt** oder **bedeckt** - aber auch *Läufer (ימ ReGeL)*" bedeutet. Womit wir zurück bei "ôrâ, ôre, ôr, Ohr", also *dem Äußersten jeder Sache*, dem Rand sind. Denn der Krug stellt im Prinzip die Grenze, oder übertragen "das ReJCH", für **darin** befindliches **WASSER** dar. "Wasser" mußt Du wissen, ist ein starkes Symbol für *fließende Zeit*. Oft vergleicht man *Zeit* daher in *Metaphern* gerne mit einem *Fluß* oder mit *sich bewegendem Wellen*, im Gegensatz zum **MEER**, das **im-me(e)r da ist**. Daher nennt sich Gott in der Bibel auch selbst: **אלהים AL-HIM**, das heißt "**GOTT-DAS-MEER**". Denn "Gott, Allah, Krishna,..." ist L~aut Mythologie **IM-ME(E)R DA**. Mit der *fließenden Zeit* (Wasser, Wellen) gehen die *Äußerungen* einher, also das *sprechen*. **In** der Antike wird auch oft das **sprechen** mit *fließendem Wasser* verglichen. Wenn jemand redet wie ein *Wasserfall*, dann ist sein Rede~Fluss stetig und ununterbrochen wie *fließendes Wasser*, das einen Wasserfall hinabstürzt (und der Krug bricht).

Was *passiert* nun mit dem **WASSER**, wenn **E²R** (der Krug, bzw. das **REJCH**) bricht?!

IM hebräisch ist "**ZaPi~CHaT (צפחת)**" eines der Worte für **Krug**. Darin finden wir das (auf dem Wasser) *schwimmen (יץ)* und *zerbrechen (תת)* miteinander **vereint**. Da **CHaT** aber

auch "Furcht und Schrecken" bedeutet, ist die Antwort auf unsere Frage offensichtlich. Es gibt noch ein hebräisches Wort für "zerbrechen", das heißt AiRuP (ערה). JCH erwähne dies nur beiläufig, da es nicht nur *tropfen, dahinströmen* bedeutet... sondern auch **Köpfen** (עורה), das ist auch die ME(E)RZahl von Kopf.

"Brechen" ist nun nicht nur "ET~was **geräuschvoll** in Stücke zu teilen, in Stücke reißen" (rei~ben)... sondern auch "**sich übergeben** und ET~was **im Inneren gesammeltes ausspeien**". Übrigens, "sich" als טיה geschrieben bedeutet im Hebräisch "junges **Ross**" als auch "**sprechen** (ausspeien, s~brechen?!)". Das englische Wort für **brechen** ist "br~eak", was zum "br~each (**Bruch**)" führt und **bereits in sich** das Wort "r~each" trägt, was normalerweise mit "erreichen" übersetzt wird, doch *sich* etymologisch tatsächlich auf "**sich ausbreitende Gewässer**" bezieht. So wundert es uns auch nicht weiter, das **sprechen** im Englisch "**sp~eak**" und **Rede** "sp~each" geschrieben wird. Das "each" darin bezeichnet übrigens die "**Verbindung** al~ler, *any* und jeder (als Vereinzelnung [Ausbreitung] **der ME(E)R-HAI~T**).

Mit "BR (בר)" im Wort **brechen** mein~T der AL~t~Hebräer unter anderem "**Brunnen, Zisterne und Loch**". Das Wort "Loch" im speziellen wird dort "Pi (פי) oder Pe (פה)" gesprochen und bedeutet u.a. "**Mund**", denn der ist das G-Ross~e **Loch im Kopf** und wird benötigt um zu **sprechen**. Normalerweise spricht MANN für Brunnen jedoch "BIeR (ביר)" oder/und "BeER (באר)", was dann auch "verdeut(sch)lichen und erklären" bedeutet.

Damit sind wir beim Wort "**Brunnen**" angekommen. Der englische Begriff hierfür ist "well", dessen Ursprung das deutsche Wort "Welle" ist, weil natürlich auch der landläufige Brunnen "ET"~was(ser) mit *Wasser* zu tun hat. Dieses nun schon des öfteren aufgetauchte "ET (עת)" ist übrigens der hebräische Begriff für *fließende Zeit*. Nun gut... Wenn etwas "nun gut" ist, und Du bist z.B. "geh~Ohr~SaM" und hast Anweisungen *bevolkt*, dann nutzt der Engländer ebenfalls das Wort "well" als Auszeichnung.

Aber beachten wir zunächst, das es, im Gegensatz zu der AIN-E²N QUELLE (dem MEER), weit mehr als nur *einen* Brunnen gibt. Im Prinzip benötigt jede "Population = **Volk, große Haufe, GE²-mein<DE" mindestens *einen* Brunnen um ein Land zu *bevolken* und zu *be~leben*. So gibt es **unzählige Brunnen und jeder hat seinen eigenen Geschmack**. *Brunnen*, das habe JCH E²-BeN **bereits** angeschnitten, schreibt sich auf Hebräisch "BIeR (ביר)" oder/und "BÆR (באר)", was nun auch "verdeutlichen, **erklären**" aber genauso "**auslegen und entfalten**" bedeutet. Eine SaM-M-EL~Grube/Loch für Regenwasser (als Lebensgrundlage) nennt man **Zisterne** "BOR (בור)", wobei "DeBOR (דבור)" **reden** und **sprechen** bedeutet. "**cisterna**" nennt der Lāt~einer (*lātē* bedeutet **breit** und *lātēBRA* bedeutet der Schlupfwinkel, das Versteck, der geheime Zufluchtsort :-)) den Wasserbehälter unter der Erde. Die Wurzel des Wortes ist "**cista**" (von gr. kisti [κίστη]), also die **Kiste**, die nun zur "TheBhA (תבה)" führt, der berühmten "**Arche** Noah". Eine Arche spricht der Engländer *ark* aus, was als *arc* auch "Bogen, Kurve" bedeutet. Interessant zu wissen ist, das die Wurzel von "ark" in dem AL~T~englisch "**earc**" liegt... das "Ohr" ist zurück!!!**

Mit dem Wort "**BeRA (ברא)**" (siehe vor: *lātēBRA*) beginnt die *Genesis* (γένεσις, das 1. Buch Moses), und E²S (das **WORT**) erzählt bereits am Anfang eine sehr spannende Geschichte:

Ursprung, *Entstehung*, das *Geschaffene*, *heraushauen*, das *Geschlecht* als *Zeitbestimmung*, *Frucht der Lippen*, eine *Frau die einen Mann umhüllt* (eigentlich "umkreist")... **IM G-ROSSen und Ganzen AL**~so eine Schöpfung! Darum beginnt die Bibel *normal* auch mit "Am Anfang erschafft..."

Es fällt sehr deutlich auf, das all diese Worte ein **BR** in sich tragen. **BR**unnen, **BR**icht, **BieR**, **BeeR**, **BoR**, **DeBoR**, **lätēBRa**, **BeRa**... welche Bedeutung (außer *Brunnen*, *Zisterne* und *Loch*) hat diese "Hieroglyphen~combīnātio(**Vereinigung**)" darüber hinaus?! **Laut**~er (**Ton**~er), **rein**, **freies Feld**, (engl.) **Grain**, **Äußeres** (*Äußerung*), **ex**~, **Sohn**. Ein **Toner** ist übrigens ein *Feuchtigkeit spendendes Gesichts~Wasser* und ein *sehr feines, fließfähiges Pulver* (lat.: *pulvis* = *S~Taub*, *Schauplatz* und *die Erde*, hier im besonderen der **Ton**). Das **B** (ב) steht im hebräischen auch für **innen**, **inmitten**. Auf der "Symbol~Ebene" steht die Hieroglyphe **R** (ר) für **Kopf**. So bedeutet **BR** auch "**im Kopf**".

Wir reden hier **EIGEN**<TL>**JCH** die ganze Zeit vom **sprechen**, das ist Dir **berei**~ts aufgefallen. Bleibt zuletzt also noch zu klären, was "**sprechen**" nun genau bedeutet. **WIR HaBeN** bislang ja lernen dürfen, das wahrlich nichts so ist wie es Dir **erscheint**. Seine Wurzeln hat das heute verwendete Wort *sprechen* in "rauschen, donnern, dröhnen, prasseln, platzen, **bersten** und **brechen**", was dann zum deutschen Ursprungswort "**SPR**~Ecken" führt. ("**SPR** (ספר)" ist Hebräisch für *erzählen, verkünden, Buch* etc.). Im englischen heißt *sprechen* u.a. "talk". **Talk** (auch [B~Ecken] **SP**~**Eckstein** [פנה] genannt) wird als **Schneiderkreide**, **zum Dichten** (!!!ein sprachliches Kunstwerk verfassen!!!) oder **Schmierer** (!!!unleserlich schreiben!!!) benutzt.

JCH hör an diesem **PUNKT MAL AUF**, denn **Du** solltest nun verstanden haben, was das Wort *Metapher* **WIR-K-Lich**(t) bedeutet. **AL**~les was **Dir** in deinem Leben zu **Ohren** (und zu **AuGeN**) kommt, sind im Prinzip *Metaphern*, die **D**>**ICH** - falls Du sie verstehen kannst - zu der **QUELLE** **deines** **DA** sein führen: **DeM MEER**.

Das nenne **JCH** dann:

E²R-L-EUCH <Ton-G 𐤀 ist die Sonne> **sol=E²S WIR**<D L~**ICHT**... und "*Der Krug läuft so lange zum Brunnen bis er bricht*". **SaCH MAL** physikalisch: **K-OP**<F macht {beginnend bei 0} so lange (in Verbindung mit bestimmten **Geschmecken/Programmen**) polare (B) Berechnungen (R) **im innen**, bis **E²R ZER**~**BR-ICH-T**~*ich*~*t* (in viele **Köpfe**~n). Jeder dieser "Brunnen/Programme" **WIR**<D im Kern jedoch vom **WASSER** **des MEER-E²S** also **DEUS** versorgt.

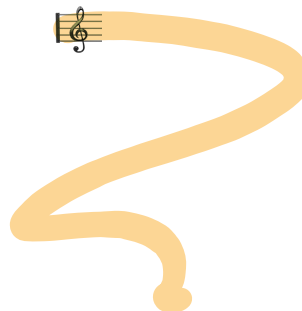
AL<le Brunnen **zu-SaM**~men sind das **VOLK**. Sie erfüllen und be~leben in Scharen die **GE²-mein**<DE. **Du** kannst *alle* benutzen, aber solltest wissen, das **DU** (das) letzten Endes **SELBST** **BR**~**ich**~**ST** (סת = *ausschrei!*~*tun*~g). **Warum Leute** "**niemals erleuchtet werden**"? Weil die *Brunnen* selbst (**BR** [בר] bedeutet auch: das **Loch**, die **Grube** der **Toten**) nicht der **KRUG** (**KOP**<F) sind. *Leute* schreibt **MANN**, nebenbei erwähnt "**MeTIM** (מתים)", was auch "**tote** **des Meeres**, **sterbend** und **Menschen**" bedeutet.

Hier beginnt die "Zwickmühle"; *Deine eigenen Probleme!* Oder das, was **Du** als "*dein eigen*" betrachtetest: *mein Kopf, mein Körper, mein Schiff, mein Auto, mein Haus, mein Beruf, meine Sorgen, mein Brunnen...* letztendlich alle *meine Probleme*. Auch hier Deine fortwährende *Missinterpretation* von Worten und Orakeln, also der **DEUSSprache**. "Mein" bedeutet - und nun pass genau auf: zunächst **KÖRPER**<L~ICHE (יָיִן = es/er lebe, genieße das Leben) *Verletzung, Wunde* und dann *verbrecherisch, falsch, Verbrechen, Frevel (Vergehen, Missetat)*. So entwickelt sich auch das Wort **Meineid**. Das ist, wenn man eine **Aussage** als wahr beschwört, obwohl man weiß das sie eine *Verletzung, Wunde, ein Verbrechen, ein Bruch* ist.

Der *Bruch* " $1 \div 4 = 0,25$ " ist ein **Meineid!!!** Eine *Bruchrechnung* beruht darauf, dass sich das **GANZE** (die **AINS** {**n**} aus dem Rechnen mit natürlichen Zahlen) noch *unterteilen* lässt. Du bringst damit zum Ausdruck das **MANN das GANZE** (den **Zähler**, der welcher zählt), teilen könnte. Mit wem, bitte schön?!

Dein "mein" ist ein Verbrechen (...bis E²R bricht)! Denn "dein" ist WIR-KL-JCH M-AIN.

JCH BIN das GANZE = UP/86 = GOTT das MEER!



Lass UNS das GANZE MAL aus Sicht der **Bhagavad-gītā** (*der Gesang Gottes*) betrachten, eine Schrift des Hinduismus, der "Essenz des vedischen Wissens" und ein Teil der UP<ani's~aDeN. Der **Sprecher** (E²R-Zähler) dieser *Bhagavad-gītā* ist **Śrī Kṛṣṇa. E²R WIR**<D auf jeder Seite der Schrift als *Bhagavān* oder "**die Höchste Inkarnation Gottes**" bezeichnet.

"Deshalb verkünde **JCH DIR** erneut das gleiche alte yoga-System der *Bhagavad-gītā*, denn **DU bist M-AIN Geweihter und M-AIN Freund**, und daher ist es '**alle>IN' DIR** möglich, es zu verstehen".

Diese Worte sind an **ARluna** (अर्जुन) gerichtet.

"**ARlA**" bedeutet "**ed~el und G-Ross**" (denke dabei auch an den Krug). **IM** hebräisch bedeutet "ED" im wesentlichen "**Zeuge, bis, Ewigkeit, IM-ME(E)R, andauernde Zukunft**", usw. und "EL" bedeutet "**Joch**, was im Kern bedeutet: **zwei vereinen!** Zwei Berge, zwei Ochsen, zwei Stützen, zwei Eimer... zwei "ichs" (E² = JCH~ICH / ICH~ich) oder EUCH~alles = JoCH UP.

Beachte, das *zwei* (2) in diesem Fall nichts mit einer *Quantität* sondern *viel ME(E)R* mit einer **Qualität** zu tun hat. "Zwei" ist im Hebräisch auch ein Symbol für die Spaltung (brechen, Bruch = **Meineid**) an {in} **SJCH. Die Eins "||"** WIR-D symbolisch in der Mitte gespalten und WIR<D so zwei "||". *Symbolisch*, da sie in **WIR-KL-ICH**<K~AIT **IM-ME(E)R NoCH AIN-S I<ST. DU** kannst und **WIR**<ST diese **Eins (s)** bis in alle Ewigkeit *spalten, brechen...* E²S bleibt AIN-E²S!

Durch diese Spaltung (Trennung) ent~steht eine "Last" (Joch), also ein gew~icht. "gew" bedeutet *brüllen, schreien* und "icht" bedeutet; *verzweifelt* sowie *Weg~R~Affen* (*ein Weg der rationalen, geschäftigen und berechnenden Affen*).

"**ARluna**" bedeutet "**Weiß & rein**, und **ūnā**" bedeutet im lateinischen **zusammen**, "**ūno**" bedeutet **vereinigen, einer alle~in**. Übrigens...; *physikalisch* gesehen ist **Weiß** im Grunde keine Farbe. **Weiß** ist die **Summe** aller Farben, die **Summe** aller *Wellen~längen* im s~icht~BAR~en Bereich, die **Summe** aller Brunnen. *Well*, nun gut...

AL<SO...:

Diese Worte sind an den **AIN-E²N** ger~icht~et... An den, **D-E²R** "ger" (*sich weit öffnet und* "icht" (*verzweifelt ein Weg der rationalen, geschäftigen und berechnenden Affen läuft*) "et" (ny in fließender Zeit) und *laufend* urteilt, bricht und richtet!

Verwechsle diesen **AIN-E²N** bitte nicht mit *nur* "einem" oder noch dümmer, mit *nur* Dir (TieR) selbst (Ego). Das (Ego) ist bereits ein "Bruch" von DeM>AIN-E²N.

Nun gut (*well*), **Du** selbst gehörst DeM>AIN-E²N **roten** Blut (*lat.: cru-o[h]r*) - auch "x<DaMe" oder 1<DaMe oder AIN<DaMe oder "Adam" genannt - **als kleiner Teil** an. Aber **Du** bist durch *deine* eigenen "*meine* Probleme" quasi wie ein rotes Blut~Körperchen (eine DaMe, oder besser "DoM~in>A" auch Eva genannt), die **SICH SELBST** im Strudel der Zeit *vergessen* hat und nun allen Ernstes glaubt, "**nur eines unter vielen**" Körperchen zu besitzen, ohne den **AIN-E²N KÖRPER** (גוף) zu kennen. Darum heißt *cruor* nicht nur "Blut" sondern auch "Mord", denn **Du** hast die *anderen* (symbolisch) ermordet und damit eine *Blutschuld* auf D>ICH geladen. "*Mein*"*Eid*, erinnerst Du D>ICH?

JCH könnte auch einfach sagen: **das MEER ist AL**<le Well~en..., nicht nur eine davon! Manchmal sach **JCH** auch; "Wenn ich *andere* umarme, umarme ich **IM-ME²R M>JCH SELBST**"!

In der *Bhagavad-gītā* sach **JCH**:

Das *Karma* (ICH⁵) als Körper **jedes Lebewesen ist "BRAhman"** (ICH⁴), **doch das höchste Lebewesen (ICH³+JCH²)**, theoretisch gesehen "**die Höchste Persönlichkeit Gottes ist das Höchste UP**" "**BRA-H-MANN Krsna**" (mit BRA (ברא) = beginnt die Bibel, das heißt: IM [ב] HaUP-T [ך] der 1 [א] AIN-S).

Sowohl **Krsna**, **als auch das höchste Lebewesen sind ketra-jña**, das heißt, sie sind **ein Bewußtsein**; **doch das Lebewesen ist sICH** *NUR* seines jeweiligen Körpers bewußt, während **SJCH Krsna aller Körper bewußt ist...**

Das ist so, **DA E²R im Herzen jedes Lebewesens weilt**, und **E²R SICH** der *psychischen* Vorgänge und/oder Tätigkeiten jedes einzelnen **jīva = LeBeN bewußt ist...**

https://youtu.be/_5wOwXz-GAQ

SaCH JCH doch; "Wenn ich *andere* umarme, umarme ich **IM-ME²R M>JCH SELBST**"! **Wie-JCH-TIK HIER-B-AI** ist allerdings... das **DU verstehst!** **Du** musst diese *verrückte ZEIT verstehen*. Ohne das zu tun, **WIR<ST Du NoCH** bis in alle Ewigkeit fragen:

"Wo ist *meine* Erleuchtung?!"

Du sagst "*meine*" "Erleuchtung?! Hast Du denn noch immer nicht verstanden was "mein" bedeutet, Du Frevler? (Falls **Du** Dir/TieR nun die "Mühe" machen solltest, in einem Wörterbuch nach der Bedeutung des Wortes "Frevler" zu suchen, wirst Du u.a. auf die "ZI-Erde des Kosmos [κόσμος = Ordnung]" stoßen, nur **MAL** so, als kleiner Tipp am Rande [זא = ZI = "Wüstenschiffe"])

"**IM-ME²R**" bedeutet letzten Endes "**IM-WASSER**" (lies englisch: **IM-WATER** oder auch **IM-VATER**) und das ist das *Symbol* für einen **T~Raum**. Als "Raum" bezeichnet der **DEUS-E²** auch ein **Z-IM-ME²R**. Das "**T**" (9) vor "Raum" steht im Hebräisch *symbolisch* für die "**MaTR~IX**", bzw. Ge~BÆR~Mutter, der *Scheinwelt* (Traum). Dieses "**BÆR**" müßte Dir *nun well* bekannt vorkommen!? Und wenn nicht, fang einfach **NoCH MAL** von vorne an... und **IM-ME²R** daran denken; viele *Brunnen (Well~en)* hängen an der **AIN-E²N QUELLE**.

Das "Z" (90) vor dem **immer** trägt das *Symbol* des "Angelhaken". Ein **Angel-Haken (Z) im Meer**? Was *bedeutet* Angel & Haken? Lateinisch *angelus* (gr.: αγγελος) bedeutet "böte, Gottes~böte [*Engel*]". Im Hebräisch gibt es dafür das Wort "MaLAK (מלאך)" was u.a. "Deine Fülle (viele), böte, Ge~Sand~TeR (רַג = Reihe & reisen, erforschen) und Vor~böte" bedeutet (alle~in das Wort "Sand" in *Gesandter* deutet schon auf eine *unzählbare Vielheit* hin).

JCH schreibe hier ganz bewusst *böte*, da **WIR AIN<ST>MAL-S** genau so das heutige Wort "Boote" geschrieben haben (das *ō* steht dabei für ein lang gezogenes *o*). *Boote* und *Flotte* schreibt der Hebräer **AL<S "ZI (צִי)"** (siehe oben "Wüstenschiffe") als auch "ANI (אֲנִי)", was zudem "ICH" bedeutet. Die "Engel" sind also **Gottes unzählbare ICHe (יח = E²R ist lebendig!)** Nun hast Du die **Verbindung** zum "Zimmer" (**Traum**)! Am Rande erwähnen möchte **JCH NoCH**, das "Angel" im Grundsatz einen *spitzen Stachel zum stechen von ST~ICH~en* beschreibt. Das Wort **Ha~ken** (He~ken) findet seine Wurzel in "Winkel und Ecke". Das "KeN (כַּנ)" in HaKeN wird dann mit einem "M (wie MEER & Wasser)" am Schluss zu "Stech~Mücken (כַּנְמ)", und die sind bekanntlich "in Sekten".

Das "Zi **IM-ME²R**" oder der "**T-Raum**" ist also vergleich~BAR (באר) mit einer Flotte von Wüstenschiffen (auch *Kamele* genannt :-), die *hin- und her schwanken*. Betrachte diese *dummen Kamele* (בער) nun bitte nicht als unnötig. Sie sind mit das **wie-JCH-TIK-steh** in diesem Spiel... **steh-en** sie *Symbolisch* doch für **MJCH die SYNTHese (gimel) SELBST!**

JCH H-UP<fe **Du** kannst mir bis hierher folgen. Es gibt nämlich - wie **IM-ME²R Gesetz** - (mindestens) **zwei** Seiten (Betrachtungswinkel).

Auf den **ersten Blick** hast **Du** viele~"icht" ("icht (יח) bedeutet "verzweifelte Weg~R~Affen") aus dem obigen Text *herausgelesen*, das *alles* was **Du** wahrnimmst, eine *Illusion* (*aufbauend auf Worten*) ist...

So wie in einem Traum

A

Du (*nicht Du*) **bist ein Träumer**, und alles was in diesem *Traum* ist - **muß Qualitativ genau so sein wie Du** (*nicht Du, aber mittels "Du"*) es **träumst**. Alles was **Dir** (*nicht Du*) in deinem *Traum* begegnet, sind *nur Gedanken* (*phantasia, sensum...*) einschließlich der Person (*Du*) und aller **Probleme** die **Du** bisher als "*mein*" (bedeutet: *Verletzung, Wunde, Verbrechen...* wozu **MANN** im griechischen sagt: **τραῦμα = Traum-A**) bezeichnet hast. Denn wenn **Du** (*nicht Du*) **nicht mehr an etwas denkst, existiert es nicht**, dann ist **E²S HEIL**. **Du** (*nicht Du*) bist derjenige welcher sich den **Kopf** mit seinen vielen *Brunnen* (*Well~en*) **zerbricht** (**JCH t-heile** sie **IM-ME²R**).

Fakt ist; wenn Du etwas nicht denkst, existiert es nicht. Das ist 100% sicher!!!

(???Alles andere kannst **Du** nur **glauben**, aber niemals überprüfen. Denn um etwas überprüfen zu können, mußt **Du** es **denken**. Das ist **100% sicher!!! WIR** werden diese Aussage gleich noch etwas konkretisieren...)

Beachte hierzu den Unterschied von **Du, Du** und **DU**. Um das besser nachzuvollziehen, nutze zuletzt dargestellte farbliche Markierung: **Du = (ICH²) als Körper Du = "BRAHman" (ICH⁴) und DU = als das höchste Lebewesen (ICH³+JCH²) ALLES zusammen, das Höchste UP¹ ist JCH "BRAHman Krsna"**

Gut, **Du** kannst jetzt einwenden, das z.B. "dieser Bild~Schirm" vor **Dir** TIEr (תיר = reisender Tourist), und der Text darauf **mehr** als nur "*Gedanken*" sind. Dann bitte **JCH dich "nun"** ("nun" ist englisch für "[m]ein Weib [ich weiß], das unter Gelübden des Zölibats, der Armut und des Gehorsams gegenüber einem Vorgesetzten (Ego?) - wie ein Fisch im Wasser - durch "mein" Leben schwimmt", auch eine **Kloster-Jung**<Frau. Das Wort "**Kloster**" hat seinen Ursprung im lateinischen **CLA-UDO**, was "**ich schließe ab, ich mache zu**" bedeutet. In der Regel schließt der **Erste** auf und der **Letzte zu**. "CLA (גלא)" bedeutet, das sei nur der Ordnung halber gesagt "*Offenbaren*" :-) kurz aufzustehen, den *Raum* mit leeren Händen zu verlassen und **MIR dann** zu sagen, was "dieser Bild~Schirm" **jetzt ME²R als ein Gedanke** (*phantasia, sensum...*) *ist*?

100% Fakt ist, das *alles* was **B-AI** TIEr auftaucht, **ohne dICH** in deiner Welt nicht materiell existieren kann !!! (Lat. *exsisto* = auftauchen, hervortreten)

An diesem **Punkt** müssen wir uns das Wort "**Problem**" noch genauer anschauen. Es leitet sich aus dem griechischen "*problema [πρόβλημα]*" ab, was "*das Vorgeworfene, das Ausgestoßene [als SCHUT~z~Schirm, SCHUT~z~Schild vorgelegt]*" sowie "*Aufgabe*" bedeutet. Als *Aufgabe* bezeichnet man auch eine *Trennung*. Dieses "SCHUT" (שורט) ist ein *rudern, segeln, hin und her laufen und herumtreiben* (*erinnere das folgende "Z" als "Zi" bedeutet "Wüstenschiffe"*). Und "Schirm" nennt man auf englisch auch "screen", was in modern(er)er *Zeit* den **Bildschirm** oder die *Leinwand* bezeichnet :-) Kurz gesagt; "**mein Problem**" ist **IM-ME²R AL**<les (לעז) was in *meinem Gesichtsfeld (Bildschirm)* auftaucht (aus dem Meer ausgestoßen, an dessen Oberfläche geworfen um d-Ort hin- und her zu treiben, segeln und meistens um sein Leben rudern). "LES (לעז)", dies sei noch erwähnt, bedeutet: *undeutlich sprechen, verdrehen und fremde Sprache*. Damit ist *Deine* Muttersprache gemeint, denn **Deine MUT~TER** (MUT [מות] Totenreich TER [תער] Scheide, trennen) hat **Dir** TIEr nie beigebracht, **DEUS-Licht** zu sprechen.

"**Du** (דו TOT-AL-Wert 10)" bedeutet im Hebräisch "**zwei** (in *Zusammensetzung*, das heißt; wenn man die 1(A) bricht, werden 2(B). Bitte nicht Quantitativ betrachten. Setzt man sie wieder **zusammen**, ergibt das 1)". *Zwei* wiederum ist das "**B** (ב)", was zum einen den/die "**Bruch, Spaltung**" aber auch deren Gegenstück, die "**Heilung**" symbolisiert. Das ist sehr einfach zu verstehen, wenn man sich ein anderes Wort für "Bruch" anschaut, und dieses Wort dann schreibt wie unsere Alten: **T-Heilen**

Dieses **B** hat daher auch die Bedeutung von **innen** (unter einem Ganzen) und daher als "Beth (בית)" ausgeschrieben auch "Haus, **im Haus**, als **Haupt~Aufenthaltort, Raum, abgeschlossener Raum** (Kloster, CLA-UDO, "Z-IM-ME²R"), daher auch **Innenraum** und **Residenz**".

Auf den **zweiten Blick** hast **Du das selbe** aus dem Text *herausgelesen*... *alles* was **Du** wahrnimmst, ist eine *Illusion* (*aufbauend auf Worten*)..., aber **NoCH viel ME²R!!!** Die **wie-JCH-TIK-steh Erweiterung DA-B-AI** ist, das **DU das ewige MEER** in Deine Betrachtung **ergänzend** mit einbeziehst. Denn eine Frage **mußt Du** TIEr stellen: **WO** (אם = Nichts = Krsna) kommt das her, was in meinem **T-Raum** auftaucht und **DA~S Du** anschauen und bewerten darfst?! **NA** (נא bedeutet auch "bitte, ich bete");

Aus dem **ME²R NaTüR**(נתר = losmachen)>**L-JCH!**

So wie in DeM HAUS (בית = ב)

B

in dem JCH Allbewusstsein wohne!

L~AUT *Bhagavad-gītā* sind **Krsna**, als auch das höchste Lebewesen zusammen *ketra-jña*, das heißt, sie sind ein Bewußtsein; doch das *Lebewesen* ist **SICH** NUR seines jeweiligen Körpers bewußt...

...während **SJCH** **Krsna** aller Körper bewußt ist... und dies ist so, **DA E²R im Herzen jedes Lebewesens weilt**, und **E²R SICH** der *psychischen* Vorgänge und/oder Tätigkeiten jedes einzelnen **jīva = LeBeN** bewußt ist...

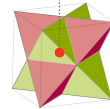
Aller bewusst? Wie kann das sein?! **ALLBEWUSSTSEIN?**

JCH SaCH nur: **Du** musst diese *verrückte ZEIT* verstehen!!!

Im *Judentum* gibt es hierfür ein *visuelles* Bild, den "**David-Stern** (Schild-Davids)":



Er ist eine flache Darstellung von einem *dreidimensionalen* "Stern-Tetraeder", den **Du** Dir als einen **geschlossenen "Raum"** vorstellen kannst, der **innen** verspiegelt ist (ein **T** Raum, erinnere **dich**; das **T** steht im Hebräisch *symbolisch* für die "MaTR~JX [=zur Gestalt gewordene {M} Reihe von JCH {JX}]", bzw. Ge~BÆR~Mutter, der *Scheinwelt* [Traum]). Das so genannte "**Körpernetz**" (*Bastelvorlage* um diesen Sterntetraeder zu falten) besteht aus **24** Dreiecken (**20+4** in hebräischen Hieroglyphen geschrieben = כז heißt übrigens; "**großer Krug**" :-)



JA, JCH BIN NoCH IM-ME²R b-aim "*Krug der bricht...*"

Innen, in die Mitte von diesem "**abgeschlossenem Raum**" (Kloster, CLA-UDO, "Z-IM-ME²R") stellen **WIR** einen strahlenden **Lichtpunkt**.

Soweit brauchst **Du** noch keine große *Phantasie* (lat. *phantasia* = Gedanke = gr. φαντασία = das Sicht~BAR~machen, Zeigen, bes. das zur Schau nach draußen stellen) um Dir das vor~zu~stellen. Da Du auch die Eigentümlichkeit von *Spiegeln* kennst, nämlich das sie - einfach gesagt - alles **reflektier~en**, leuchtet **Dir** TIEr (=Rei<Sender, "Rei [אָר]"=Spiegel) auch ein, das dieser *strahlende Lichtpunkt* sich in diesen **24 Flächen unendlich** oft spiegelt (und sich in jede einzelne davon verliebt, denn jetzt ist E²R nicht mehr nur **ain E²R [אין ain = nichts]**. Übrigens; nach *Sāṅkhya* ist das *materielle Universum* in **vierundzwanzig** Elementen manifestiert).

Kommen wir zum **Punkt** dieser *Symbolik*:

Außer dem **Licht in der Mitte**, sind **alle** anderen L~ICH~TeR (חן =) in der **Rei<He** nur *Phantasie*. Sie sind zwar da, aber eben **nicht (DA-S) WIR-KL-J.CH.T**

WIR sind das Ganze (כל = KL) GOTT KOLLEKTIV (חן = J.CH) der MATRIX (ח)

Wie gesagt, das ist im *Moment* nur eine visuelle *Metapher* (derer ganzen Tiefe **Du** Dich erst annähern kannst, wenn **Du** "Die Holoarithmetik des JHWH" studierst), aber das Grundprinzip kannst **Du DA~bei** jetzt schon erkennen.

Falls **Du DICH** "nun" fragst, ob die gespiegelten L~ICH~TeR in der **Rei<He** ein eigenes **Bewusstsein** sind, also **selbst** ein kleines **Wirklicht** sind, dann ist **meine** Antwort: **J-AIN!**

Im Fall dieses *konkreten* Beispiels ist die Antwort ein klares **NEIN**, weil diese **Lichter** nur eine "gespiegelte" *Phantasie* (Gedanken) des **Lichtpunktes in der Mitte** sind. Du erwartest morgens beim Zähneputzen ja auch keine Begrüßung von deinem Spiegelbild!? Wenn **Du** eine Analogie dazu suchst, dann wäre "der erste Blick" **Traum-A** (siehe oben), die richtige Entsprechung, denn d~Ort wird das Ganze aus *deiner Perspektive*> **Du "BRAhman" (ICH⁴)** beschrieben.

Aber ein klares **JA** als Antwort auf die Frage ob diese gespiegelte **Lichter** ein eigenes, kleines **Bewusstsein** sind, bekommst **DU AUP** "den zweiten Blick", **IM HAUS=B! HIER ZU** mußt **Du** allerdings diese *verrückte ZEIT verstehen*, sprich "anhalten"!!!

Wie kann *ich* die *Zeit* anhalten, fragst **Du**? Gar nicht... aber **ver-stehen!!!**

Wenn **Du** bis hierher aufmerksam **gehört** hast, und diesen **Gedanken GE²Volk~t** bist, dann **ver-stehst Du** auch, das **JCH HIER** nicht **mit** sondern **nur von verschieden Leuten** spreche. Angesprochen bist **IM-ME²R nur Du/DU**, das heißt zu guter letzt; **JCH SELBST. Du** mußt **meine** Schreibweise beachten. Ohne deren Unterstützung **Du MJCH** nicht **verstehen**, sprich "anhalten" kannst. *Apropos "Zeit"*:

Es gibt da eine Schrift von "Jakob L~Ohr~BÆR" mit dem Titel: **Die 12 Stunden** (!?).

Zur 12. *STund~e* (lat. *und~e* heißt "woher", *und~a* heißt "Wasser~Welle") schreibt **E²R**: "*Ich aber sage euch: Die Frage {...NaCH Bewusstsein...} beantwortet sich schon beinahe von selbst, da ihr doch unmöglich annehmen könnt, daß es in der Gottheit irgendeinen sich unbewußten Punkt geben sollte*".

Jetzt sagt **E²R**: "**ICH** aber sage **EUCH**: Die Frage {...*NaCH Bewusstsein*...} beantwortet sich schon beinahe von selbst, da ihr doch unmöglich annehmen könnt, daß es **in dem "Stern-Tetraeder-HAUS"** mit seinen 2 **M-AL 12** Flächen, irgendeinen **SJCH** unbewußten **Punkt** geben sollt... Es gibt doch nur **AIN-E²N Punkt!!!**"

Unser verspiegeltes "**Stern-Tetraeder-HAUS**" (**KOPF, KRUG**) trägt die Antwort also schon **in sich**: das **Licht in der Mitte** kann **IM-ME²R** nur in **eine** Richtung, auf **einen Punkt zur Zeit** schauen, falls **E²S** ein scharfes, klares Bild sehen möchte. Das ändert aber nichts daran (falls **Du** **TieR** diesen **Innenraum** bildlich vorstellen kannst) das den**NoCH** alle anderen **Punkte zeitlos DA sind** (also **alle** gleichzeitig).

Diesen "Fall" (also wenn JCH mICH auf einen Punkt zur Zeit konzentriere) nenne JCH "mein (!) Fokus-Punkt (B~renn~Punkt)>Du "BRAhman (ICH⁴)" oder Dein Traum-A. Manchmal vergleiche JCH das auch mit meiner "Sephiroth Bibel-IO~th~Ecke" und dem Leser ihrer Bücher.

Übrigens: **Buch, Erzählung** und Ziffer heißt im Hebräisch **Sephira** (ספירה) und das ist auch das Modell des *kabbalistischen Lebensbaum*, der die **göttliche Schöpfung zugleich** im **Mikrokosmos** und **Makrokosmos** widerspiegeln möchte. **Sephiroth** (ספירות) ist demnach die **ME²Rzahl** von **Buch = BÜCHER** und das ist eine **Bibel-IO~th~Ecke** :-)



Innen B-ILD vom Volk-E²R IM Stern-Tetraeder-HAUS (MaGeN)



Jetzt gehen **WIR** gedanklich einen Schritt **höher** (UP). Dieser Schritt ist zwar für **Deine zeitlich begrenzt fokussierte Logik** (Basic-Programm) prinzipbedingt nicht zu fassen, doch es gibt einen "**KNI-F-F** (KNI (כני) meine Basis ist (פ) die Weisheit (ח) der DEUSsprache :-)" ...!

Grundsätzlich **HAB JCH** es schon gesagt; Das **Licht in der Mitte** kann **IM-ME²R** nur in **eine** Richtung, d.h. auf **einen Punkt zur Zeit** (*zur Zeit, zur Zeit, zur Zeit...*) schauen, falls **E²S** ein scharfes, klares Bild sehen möchte...

Was ist aber, wenn **Du** die chrono~logische Zeit aus diesem "Modell" **entfernst**, d.h. wenn **Du** sie zum **ST~EHE-N** gebracht hast und **ver-stehst** (das ist übrigens **IM-ME²R** dann, wenn **Deine** "persona Maske" die Du "mein (!) ich" nennst, tief schläft, ohne zu träumen. Also genau genommen **jeden TAG**<12/12. anta-kāle ca mām eva smaran muktva kalevaram yah prayāti sa mad-bhāvaṃ yāti nāsty atra saṃśayaḥ), **das diese 2 M-AL 12** (=24 Stunden **TAG**<Tag/Nacht) **im Z-IM-ME²R ohne "Reflexion"** (das ist ein zurückwerfen von Licht~Strahlen und Schall~Wellen, also "Spiegel"), selbst **DeM** ([דמ] geschlossenes ME²R) **hellsten LJCHT kein LICHT** aufgeht!!!


Dann sind alle **LICHT-GE²-SCHW-in-DE**

(DE=DEUS-Land)

DA draußen ist **NICHTS!!!**

So **unscheinBAR** obiges "=" Zeichen auch "ist"

"gleich" solltest **Du** **TieR** über diese zwei kurzen Sätze dringend **eigene Gedanken** machen. Der vorige Absatz und die zwei markierten Zeilen **B-EIN-halten ALLES** (EIN = אֵין = Nichts).

E²R-L-EUCH <Ton-G  ist die Sonne> **sol=E²S WIR** <D L~ICHT und "Der Krug läuft so lange zum Brunnen bis er bricht". **S-AIN Grundton ist SCHWARZ:**

<https://youtu.be/djow9zKjyCs>




JCH Krsna trag schwarz bis es was dunkleres gibt, denn **B-AI** "Lichtgeschwindigkeit" **konzentriert sich ALLES auf einen unendlich schweren Punkt.**


<https://youtu.be/Ix690tCZFYc>

Du mußt **UP-GEH-OBEN** den Satz also *nur* anders markiert formulieren:

"Das **Licht** in der Mitte **WIR-D IM-ME²R = BEWUSST** alle Punkte **SAIN** (siehe Foto)."
Manchmal sach **JCH** auch einfach nur: "**Dein KÖRPER** ist **das Ganze T-RAUM~A** (Welt),
und nach **ADaM REI-S** ist **das Ganze T-RAUM~A** nun **M-AL AIN HAUS=B!**

Erst wenn die **ZEIT** (VATER, WATER), **also das was IM-ME²R ist**, zu *fließen* beginnt - also wenn der **KRUG** symbolisch zerbricht und Well~en (engl. "well" = Brunnen) **AUP=WIR** <~FT (פת = weiB~L~"iche" **SCHaMG**~Lieder  {lat.: **MU**~liebria. "*libra*" heißt *Wasser~Waage*, "*librarius*" heißt zu **Büchern** gehörig & **Buchhändler**}, Loch [für die Angel] & ein Biss(ch)en **B-ROT**), und diese "Well~en" so lange "**RE~FLA~Eck~TieR~T** (רע~פלא~א~ע~ר) **W~ER~DeN** (ר~ע~ר~ד) ... das heißt auf gut Deutsch in **ET~WA:**

"*Freund & Begleiter, böses Geschrei von Mitmenschen ~ WunderBAR ~ im ▽ Eck ~ Spiegel(Rei) <Sender*" (mach **Dir** deinen eigenen **Rei** <M draus!)

...also, **erst dann HABeN WIR** **ET~Was**(ser) zum er~lieben und er~haben. Im "Praxis" (πρᾶξις = T>A<T  [4>1<4]) spielt sich das so AB:

DU (ICH³+JCH²) **denkst Dir** TIEr zwei oder mehr *Spiegelpunkte* aus, **konzentrierst dich** aber *nur* auf **einen** davon, den **Du** "ich" nennst und die anderen nennst Du "Sie", also "nicht ich"...

Aber halt. **AL**<le Körper~CHeN (ת) = von Form und Aussehen einer Frau; von einem Edelstein; von Sprache, Lippen; Wörter) bist **DU!** Wer sollte **SJCH** denn sonst **IN B** (ב = Beth = Haus, HeIM) "re~fle~▽~TIEr~en" und auftauchen? Nun gut... **Du** bist ein Frevler und denkst in der ReGeL (רגל = B~ein, "jmdm. zum gehen verhelfen" = "ihn gängeln"): "mein" Wille geschehe!?

M-AL unter uns, sag' doch einfach: "Nicht *mein* Wille geschehe, sondern **D-AIN** *Wille* geschehe!" Das nun wieder sagst **Du** ABER (אבר = Teil von einem HAUS) **nicht**, weil **Du** dieses "**Stern-Tetraeder-HAUS**" nicht in seiner **Ganzheit** erfassen kannst, noch nie erfasst und deshalb die Verbindung dazu *vergessen* hast; die **VerBINDUNG** zu **DeM WATER** das **IM-ME²R** ist! Das **Heilige**, sagt die *Bhagavad-gītā*, muß **alles** beinhalten, was **innerhalb und außerhalb** unserer Erfahrung liegt, denn sonst wäre **JCH Krsna** nicht **vollkommen**.

JCH E²Rinnere Dich nûn (*Aramäisch für F~isch* [IM WATER]):

Matthäus 6 Verse 5-15 (5>10<5)

5 Und wenn ihr **bet~et**, sollt ihr nicht sein wie die **Frevler**, denn sie lieben es, in den Synagogen und **in den Ecken** der Straßen **STeHe~ND** (*für sich selbst: "mein"*) zu *beten*, damit *sie selbst* von dem **MENSCH-E²N** *erleuchtet* werden. Wahrlich, **JCH** sage **EUCH**, sie haben ihren Lohn **B-Rei** <TS. 6 Wenn **Du** aber **bet~est**, so **gehe** in dein **Z-IM-ME²R**, und wenn **Du** deine **Tür (D)** **geschlossen** hast, *bitte* (προσ[für Einen sein]~εὐξ[euch]~α[nichts]) deinen **VATER (WATER) D-E²R IM-ME²R** ist! Und dein **VATER (WATER) D-E²R IM-ME²R** ist **WIR-D E²S Dir** zurückgeben. 7 Wenn ihr aber **bet~et**, sollt ihr nicht plappern wie die von den *Nationen*; denn sie "**meinen**", dass sie um *ihres vielen Redens willen* (*wollen*) erhört werden. 8 Tut nicht wie diese! Denn euer **VATER (WATER)** weiß, was ihr benötigt, **NoCH** (נח = statisch ruhend = **IM-ME²R**) bevor ihr ihn bittet. 9 **Bet~et** ihr nun so:

"**Unser VATER (WATER) D-E²R IM-ME²R** (אֱלֹהֵינוּ) ist, dein **NAME** (שְׁמִי = der **W-ORT**) ist **HEIL** (vollkommen **AIN-S**). 10 **D-AIN Rei**<CH komme; **D-AIN Wille geschehe**, wie im Himmel, so auch auf Erden! 11 **UNS=E²R** täglich **BR~OT** gib **uns HEUTE** (יּוֹם = **JOM = IM-ME²R JETZT**) 12 und vergib *unser* "abteilen, trennen (*ἀφείλημα*) brechen", wie auch **wir** **unseren** "Fehlteilen" vergeben haben 13 und bring **uns** nicht in Versuchung. Alle~**IN** schütze **uns** vor un~**HEIL** und ver~brechen. 14 Denn *die/du* DeN **MENSCH-E²N** ver(zer)~brechen (ver~T~) **heilen** (*Strong # 86<D>Rei: ἀφήτε = loslassen, übergeben, aussenden, vergeben & verteilen*) **WIR<D VATER IM-HIM-M-EL V-E²R=G=EBEN**. 15 **WIR<ST** aber **Du** DeN **MENSCH-E²N** nicht (ver~T~) **heilen** sein ver(zer)~brechen in "AUTon (αὐτῶν) כּוּת=Buchstaben~Ton", wird **Dein VATER** dies auch nicht für **dich** tun.

JETZT erkennst **Du** auch die **göttliche Harmonie**, die **in allem** ist. **Eine gewaltige Sinfonie** in der jeder Moment **zusammen** spielt. **Dieses Zusammenspiel** ist der **Genuss (IM MaGeN)**. *Bhagavad-gītā*